

Inhalt

Einführung	7
Das heilige Ungeheuer	7
Blaubart und Gilles de Rais	13
Wahrheit, die zum Himmel schreit	19
Der Erbe großer Herren	26
Jean de Craon	29
Großvater und Enkel	31
Georges de La Trémoille und Gilles de Rais	37
Die Einfalt Gilles de Rais'	40
Kindlichkeit und Archaismus	42
Das sexuelle Leben: der Krieg	45
Das sexuelle Leben: die Kindermorde	50
Die hohe Stellung Gilles de Rais'	56
Die Tragödie des Adels	60
Der dramatische Ruin in Orléans	67
Ein verzweifelter Versuch: die Anrufung des Teufels	76
Prelati, letzte Euphorie und Katastrophe	85
Der aufsehenerregende Tod	92
 Die Chronographie des Geschehens	102
 Historische Details	236
Zahl, Alter und Geschlecht der Opfer	236
Die Erben und das Erbe von Gilles de Rais	238
Roger de Briquerville	243
François Prelati	244
Die These von der Unschuld	245
Zwei bretonische Legenden	252

Der kirchliche Prozeß	257
Briefe des Bischofs von Nantes	257
Protokolle der Verhöre	261
Verlesung der Anklageakte	269
Schlußantrag	284
Urteil gegen Gilles de Rais: Schuld der Häresie	317
Urteil gegen Gilles de Rais: Schuldig des Mordes	
und der widernatürlichen Unzucht mit Kindern	318
 Der weltliche Prozeß	320
Amtlicher Bericht über die Tätigkeit	
des Gerichtshofs	320
Untersuchung des Herzogs der Bretagne	324
Geständnis Henriets	327
Geständnis von Poitou	334
Die Verurteilung Gilles de Rais'	339
Das Urteil für Henriet und Poitou	342
Die Hinrichtung	342